

Vereins-Info

des

TV Westuffeln 1909 e.V.



führen auf:

"Katzenjammer"

von Bernd Gombold

Nr. 46 / Oktober 2011

Vorwort

Liebe Gäste,
liebe Vereinsmitglieder,

es ist wieder Moritzen-Zeit! Der TV Westuffeln kennt nicht nur die fünfte Jahreszeit, sondern hat auch seine sechste.

Wenn die Spielzeit der Moritzen vorbereitet wird, herrscht beim TVW Ausnahmezustand. Es sind nicht nur die Sportgruppen, die auf Übungszeiten verzichten, sondern es sind auch die vielen Sportler und Vereinsmitglieder, die an der Kasse, hinter der Theke und in der Küche helfen. Der TVW ist nicht nur stolz auf seine Schauspieler, sondern auch auf die vielen fleißigen Helfer.

Nachdem Westuffeln im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in diesem Jahr in der Kategorie B den ersten Platz belegt hat, zeigt sich auch bei den Moritzen die Zukunftsfähigkeit. Erstmals werden Schauspieler der Junioren integriert und die Jugendarbeit trägt Früchte.

In der Planung der Saison 2011 haben einige gestandene Schauspieler leider aus beruflichen und privaten Gründen absagen müssen. Als dann während der Proben mit Günter Rüddenklau und Hermann Kampe weitere Absagen hinzukamen, war klar, dass die Schauspieler der Junioren mit ins Boot genommen werden.

Auch unser langjähriger und unverwechselbarer Ansager und Schauspieler Herbert Toischer möchte sich zur Ruhe setzen. Dafür wird Sie erstmals Christine Reichl begrüßen und fröhlich auf das Stück einstimmen.

Wir hoffen, dass Günter, Hermann und Herbert über die eigene Rolle als Zuschauer nicht zu traurig sind, sondern sich über das fröhliche Spiel der jungen Schauspieler freuen.

Und übrigens, die fünfte Jahreszeit findet beim TV Westuffeln dann an den folgenden Tagen statt:

1. Sitzung: 11.02.2012,	2. Sitzung: 18.02.2012
3. Sitzung: 19.02.2012	Kinderkarneval: 20.02.2012

Christian Mische

Das Stück – Inhalt

Katzenjammer

von Bernd Gombold
(Deutscher Theaterverlag)



Der Marienhof, ein großes landwirtschaftliches Anwesen mit jahrhundertealter Tradition, steht kurz vor dem finanziellen Ruin und muss deshalb verkauft werden. Seit dem Tod ihrer Eltern bewirtschaftet Jungbäuerin Brigitte das große Anwesen zusammen mit ihrem Opa und Knecht Hans-Jürgen, die aber beide jeder Arbeit aus dem Weg gehen.

Fast schon zur Familie gehört Nachbar Alois, der für jeden Streich zu haben ist. Brigittes Gutmütigkeit wird von dem Künstler Friedbert ausgenutzt, der zeichnet, dichtet, musiziert und sich ansonsten bei Brigitte alles ausleiht, was man zum Leben braucht. Dieser Lebenskünstler ist den Männern vom Marienhof ein Dorn im Auge, zumal er auch noch unentgeltlich Opas Altenteil bewohnt und dessen geruhsamen Lebensabend stört. Kein Wunder, dass Friedbert immer wieder Opfer unsäglicher Streiche wird.

Als der Marienhof zum Verkauf ausgeschrieben wird, kündigt sich als erste Kaufinteressentin die gnädige Frau Hanneliese an. Die Aufregung wird groß, als Hanneliese ankündigt, auf dem traditionsreichen Marienhof ausschließlich Gemüse anzubauen. Die Männer des Hofes befürchten, künftig nur noch Kartoffeln, Gemüse und Salat, aber kein Fleisch mehr essen zu dürfen. Deshalb beschließen sie, Hanneliese alsbald mit allen Mitteln loszuwerden. Aber auch Kaline und Gustchen, zwei betagte Damen, sind an dem Hof interessiert. Sie wollen den Marienhof für Peter - ihr Jüngelchen - erwerben.

Es ist noch offen, wer den Hof bekommen und ihn bewirtschaften wird. Es wird also nicht nur lustig, sondern auch spannend, wessen Wünsche sich erfüllen werden ...

Freuen Sie sich auf ein fröhliches Stück von Bernd Gombold, das die Moritzen in ihrer typischen Weise auf die Bühne bringen.

Die Schauspieler – Rollenverteilung

BRIGITTE →
Die hübsche energische Bäuerin.

Lajla Sharbaji

OTTO →
Der Opa von Brigitte ist für jeden Streich zu haben.

Wolfgang Engelbrecht

ALOIS →
Der Nachbar bildet mit Otto ein gute Team.

Dieter Kampe

HANNES →
Der etwas ungehobelte Knecht.

Marvin Quolke

FRIEDBERT →
Der (Lebens-)Künstler. Über sein Talent kann man sich streiten.

Martin Scheidler

HENNELIESE →
Die Adlige trägt Ihre Nase sehr hoch.

Katrin Pflüger

GUSTCHEN →
Die betagte Frau, weiß was sie will.

Susi Toischer

KALINE →
Sie folgt ihrer Schwester Gustchen.

Christine Rüddenklau

PETER →
Der Enkel von Gustchen und Kaline ist eine sympathische Erscheinung.

Tim Rüddenklau

GRÄBLER →
Ein schmalziger Junggeselle.

Marcel Meise

Souffleuse und Kartenreservierung

Ute Rüddenklau

Maske

Margret Becker

Ansage

Christine Reichl

Die Mitwirkenden



Susi Toischer

49 Jahre alt, Bauzeichnerin,
verheiratet, 2 Kinder

Susi ist Mitbegründerin der Moritzen. Ohne ihr organisatorisches Talent ginge manches drunter und drüber. Auch wenn sie im wahren Leben noch keine Oma ist, so füllt sie diese Rolle erneut traumhaft aus.

Martin Scheidler

43 Jahre alt, Sparkassenfachwirt,
verheiratet, 2 Kinder

Diesem Kerl ist alles zuzutrauen! Er hat schon die unterschiedlichsten Rollen gespielt, vom braven Sohn, über einen Rocker, bis zum Pfarrer. Spaß ist vorprogrammiert!



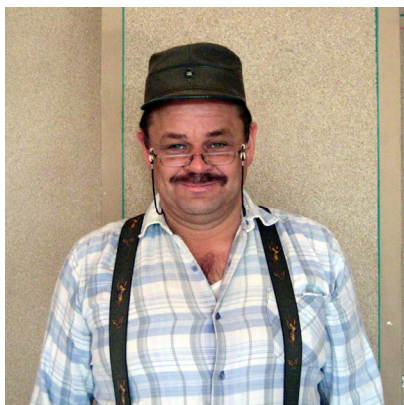
Christine Rüdtenklau

47 Jahre alt, Verwaltungsfachwirtin,
verheiratet, 3 Kinder

Sie ist seit der Gründung der Moritzen dabei und man merkt ihr den Spaß an, den sie dabei hat. Sie steckt in jede Rolle viel Liebe zum Detail und viel Energie. Auch als „alte Tante“ hat sie viel Schwung.



Die Mitwirkenden



Wolfgang Engelbrecht

48 Jahre alt, Großhandelskaufmann,
verheiratet, 2 Kinder

Er ist seit 1994 bei den Moritzen und hat schon so manche Posse gerissen. Hauptrollen stellen für ihn kein Problem dar. Er fühlt sich richtig wohl, wenn er auf der Bühne steht.

Katrin Pflüger

38 Jahre alt, Großhandelskauffrau,
verheiratet, 2 Kinder

Sie ist seit 2001 dabei und hat nach der „Tochter des Hauses“ die „leichten Rollen“ gespielt. Die etwas anderen und ausgeflippten Damen sind ihr Spezialgebiet.



Lajla Sharbaji

33 Jahre alt, Vertriebsassistentin, 2 Kinder

Lajla ist seit der Spielzeit 2005 dabei. Nachdem sie 2009 eigentlich pausieren wollte und dann doch noch spontan einspringen musste, kann sie sich in diesem Jahr auf die große Rolle auch vorbereiten.

- **Kalksteinbruch**
- **Schwer- u. Baustofftransporte**
- **Containerdienst**

TRANSKAL

- **Abbruch**
- **Erdarbeiten**
- **Baustoffrecycling**

Telefon: 05 61-50 07 70-0

KOPACK *packts*

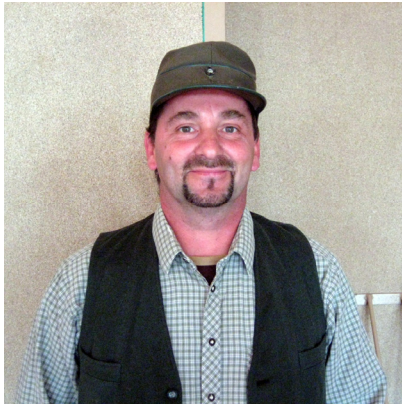
KOPACK INDUSTRIEVERPACKUNGEN
KOWAL GMBH & CO. KG



Lise-Meitner-Straße 15-21
34123 Kassel
Telefon (05 61) 5 80 96-70
Telefax (05 61) 5 80 96-90
kopack-kassel@t-online.de
www.kopack.de

| Konservierung | Export- und BW-Verpackung | Transport | Beratung |
| Kistenfertigung | Lieferung von Verpackungsmaterial | A-Z Logistik-Service |

Die Mitwirkenden



Dieter Kampe

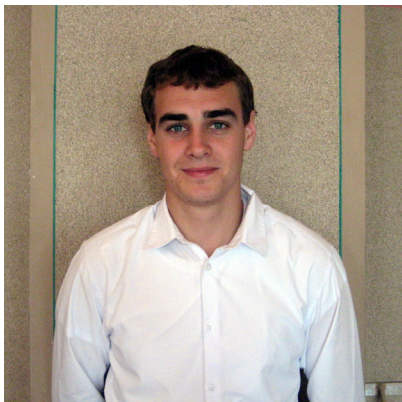
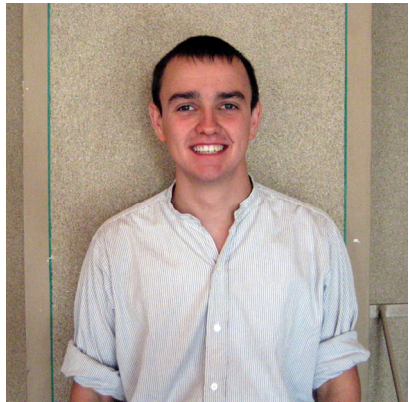
45, Schreiner, verheiratet, eine Tochter

Dieter hat schön häufig bei den Moritzen mitgespielt und sich zwischendurch auch wieder eine Pause gegönnt. Freuen Sie sich auf sein spitzbübisches Grinsen, das mal wieder perfekt zu seiner Rolle passt.

Marvin Quolke

21, Elektroniker für Betriebselektrik

Marvin spielt schon seit 2002 bei den Moritzen Junioren mit. Zuletzt überzeugte er dort in der Rolle des Machos. Nun ist er erstmals bei den Senioren dabei und wir mit Sicherheit auch hier überzeugen.



Tim Rüdtenklau

20, Inspektoren-Anwärter

Tim spielt seit 2002 bei den Moritzen Junioren mit. 2010 verkörperte er den extrem schrägen Millionär. Hier werden Sie ihn nun in einer ganz anderen Rolle erleben.

Die Mitwirkenden



Marcel Meise

20, Fachinformatiker

Marcel spielt seit 2004 bei den Moritzen Junioren. Als Talent für die ungewöhnlichsten Rollen hat er sich bereits einen Namen gemacht. Er wird daher auch in diesem Jahr für große Lacher sorgen.

Margret Becker

57 Jahre, verheiratet, zwei Töchter

Das Publikum sieht sie zwar nicht, aber sie sorgt schon seit vielen Jahren als fester Bestandteil des Moritzen-Teams für die richtige Optik.

Mit Geschick schafft Sie es, dass unsere Schauspieler innerhalb einiger Minuten um 30 Jahre altern können.



Ute Rüdtenklau

51 Jahre alt, Verwaltungsangestellte, verheiratet, 2 Kinder

Ute ist als zuverlässige Souffleuse und Ratgeberin bei den Proben und Aufführungen nicht mehr wegzudenken. Außerdem managt sie die Sitzplatzreservierungen.

Die Mitwirkenden



Christine Reichl

43 Jahre alt, Pflegedirektorin,
verheiratet, 2 Kinder

Sie ist seit 2001 bei den Moritzen mit dabei. Regelmäßig stand Sie als Schauspielerin auf der Bühne. Nachdem sie zunächst in diesem Jahr aussetzen wollte, ist sie nun als Ansagerin eingesprungen. Wir können uns auf eine fröhliche Begrüßung freuen.



Das ist das ursprüngliche Gruppenbild der Moritzen für die Spielzeit 2011. Leider mussten zwei Rollen beruflich- und krankheitsbedingt umbesetzt werden.

Wer ist Bernd Gombold?

Wir wissen nicht, ob es ein Zufall ist. Erneut spielen die Moritzen ein Stück von Bernd Gombold. Seine Stücke liegen den Moritzen und gefallen auch unserem Publikum. Daher möchten wir Ihnen den Autor unseres Stückes vorstellen:



Bernd Gombold wurde 1967 in Sigmaringen/Baden-Württemberg geboren. Nach seiner Schulzeit, Abitur und Grundwehrdienst folgten die Berufsausbildung und das Studium mit Abschluss als Diplomverwaltungswirt FH. Seit 2005 ist er Bürgermeister seiner Heimatgemeinde Inzigkofen. Bernd Gombold ist verheiratet, hat drei Kinder und wohnt in Vilsingen, Landkreis Sigmaringen.

Erste „Erfahrungen“ als Darsteller sammelte Bernd Gombold bereits im Grundschulalter bei der Aufführung eines Krippenspiels. Mit dem Laientheater kam er 1984 in Verbindung, als er bei der traditionellen Theateraufführung in seiner Heimatgemeinde seine erste Rolle in einem Lustspiel bekam. Mit großem Spaß und Eifer stand er alljährlich in verschiedensten Rollen bis ins Jahr 1994 auf den Brettern, die für ihn die Welt bedeuten. Aus beruflichen Gründen musste er dieses herrliche Hobby leider aufgeben.

Sein erstes Theaterstück schrieb er 1990 während seines Studiums – wie er selbst sagt, als etwas lustloser Student, der eigentlich viel mehr Spaß am Theater hatte als am Studium. 1991 veröffentlichte der Deutsche Theaterverlag seinen ersten Schwank, weitere folgten im Laufe der Jahre. Das Verfassen von Lustspielen und Schwänken ist für ihn nicht nur das schönste Hobby, das es gibt, sondern auch Ausgleich zum beruflichen Alltag, der ihm so dann und wann auch Anregungen für seine Theaterstücke liefert.

Entscheidend für ihn ist, dass ihm sein Hobby „Theaterstücke schreiben“ Spaß macht und dass andere ebenso Freude haben – sei es als Darsteller oder Zuschauer.

Das Bühnenbild

Auch in diesem Jahr haben die Moritzen ihr Bühnenbild wieder selbst erschaffen. In vielen Arbeitsstunden neben den Proben wurde gehämmert, geschraubt und gemalt. Mit vielen Requisiten und Details wird der Szene dann der letzte Schliff verliehen.

Beim Bühnenbau und den Vorbereitungen hatten die Moritzen handwerkliche und moralische Unterstützung und bei diesen Helfern möchten sie sich ganz besonders bedanken: Werner Gründer, Jörg Gründer, Walter Kampe und Michaela Liese.

Die erst halbfertige Bühne



Danke

Die spielenden Moritzen bedanken sich ganz herzlich bei den „passiven“ Moritzen und den vielen anderen fleißigen Helfern, ohne die eine solche Spielzeit nicht zu organisieren wäre. Dank an die moralische Unterstützung beim Proben, Sitzplatzreservierung, Maske, Bühnengestaltung, Theke, Küche, Kasse und Dekoration!

Und nicht zu vergessen, ein Dank an die anderen Sparten und Gruppen, die auf Übungs- und Trainingsstunden verzichtet haben, damit die Moritzen proben konnten.



Bei den Proben.



Impressum

Vereinszeitschrift des TV Westuffeln 1909 e.V.

Redaktion: Fabian Frölich Christoph Düster

Beiträge: Christian Mische Die Moritzen

Bilder: Christian Mische Susi Toischer
Die Moritzen

V. i. S. d. P. : Christian Mische
(1. Vorsitzender des TV Westuffeln 1909 e.V.)
Weidenstraße 9, 34479 Breuna-Niederlistingen
E-Mail: christian@mische.name
Mobil: 0177 855 34 00

Danke! Der TV Westuffeln bedankt sich bei allen Unternehmen, die mit ihrer Anzeige den Verein unterstützen. Wir möchten Sie bitten, diese Unternehmen bei Ihren Kauf- und Auftragsentscheidungen zu berücksichtigen.

Unterstützung: Über Spenden und weitere Werbeanzeigen von Unternehmern und Gewerbetreibenden würde sich der TV Westuffeln freuen. Sie unterstützen damit die Jugendarbeit und unsere Gemeinschaft. Sprechen Sie dazu den 1. Vorsitzenden Christian Mische direkt an.

Internet: www.tv-westuffeln.de